

(mas) Beim TTC Tuttlingen II ist nach der Sicherung des Klassenerhalts etwas die Luft raus. Im Heimspiel gegen den SSV Schönmünzach unterlag der Landesligist deutlich mit 2:9. Erschwerend kam für die Tuttlinger in diesem Spiel hinzu, dass sie einmal mehr nicht in Bestbesetzung antreten konnten.

Bereits in den Doppeln zeichnete sich die Überlegenheit der Schönmünzacher ab. Hier sprang nicht mehr als ein Sieg von Andreas Kohler/Andreas Lutsch gegen Mario Pachthofer/Florian Schillinger heraus. Jan Lindeman/Wolfgang Britsch unterlagen ebenso deutlich wie Timo Bausert/Ralf Kohler. Unglücklich aus Tuttlinger Sicht dann der Spielverlauf am vorderen Paarkreuz. Nach Viersatzniederlagen von Lutsch gegen Fabian Frey und Andreas Kohler gegen Pachthofer hatte sich die Mannschaft schnell einen 1:4-Rückstand eingefangen. Als der bisher in dieser Saison so starke Lindeman ein Fünfsatzmatch gegen Florian Schillinger verlor und auch Timo Bausert gegen Michael Kocheisen verlor, war eine Vorentscheidung gefallen. Dennoch zeigte Routinier Britsch gegen Sören Quass eine Klasseleistung. Beim 8:11, 10:12, 12:10 und 9:11 war Britsch drauf und dran, für eine Riesenüberraschung zu sorgen. So war es Ralf Kohler, der den einzigen Einzelerfolg mit einem Viersatzsieg gegen Andre Bauer sicherstellte. Niederlagen von Andreas Kohler und Lutsch besiegelten dann die deutliche Niederlage. Dabei zeigte Kohler gegen den starken Frey einmal mehr eine starke Leistung, musste sich aber nach einem 2:0-Satzvorsprung noch knapp mit 2:3 Sätzen geschlagen geben. Auch Lutsch hatte gegen den jungen Pachthofer seine Chancen, doch auch er konnte eine zwischenzeitliche Satzführung nicht in einen Sieg ummünzen.